

E

41

CDU-Fraktion

im Gemeinderat Kaltenengers

08.07.2013

Gemeindeverwaltung Kaltenengers
z. Hd. Herrn Ortsbürgermeister
Jürgen Karbach

*abgegeben
am 08.07.*

Anlegung eines Geländeteils des Friedhofs als Gedenkbereich für sog. „Sternenkinder“

Sehr geehrter Herr Karbach,

Sternenkinder nennt man totgeborene Babys mit einem Gewicht unter 500 g. Im Zuge des Personenstandsrechts-Änderungsgesetzes (PStRÄndG) vom 07.05.2013 (BGBl I, S. 1122) wurde die Möglichkeit geschaffen, auf Antrag eine Bescheinigung über die Totgeburt vom Standesamt zu erhalten mit der Folge, dass die Sternenkinder einen Namen erhalten und bestattet werden können.

Wir beantragen, für solche Fälle auf dem Friedhofsgelände eine kleine Fläche vorzusehen und zu gestalten. Entsprechende Informationen können anhand verschiedener Beispielfälle in Deutschland aus dem Internet entnommen werden.

Wir halten den infolge der Auflösung ehemaliger Gräber noch zu gestalteten Bereich zwischen den beabsichtigten Urnengarten und dem Weg vom Mittelkreuz der Urnenwand zur Leichenhalle für geeignet. Denkbar wäre für uns eine Grünflächengestaltung in Form eines größeren Sterns, in den im Einzelfall selbst wieder kleine sternförmige Gedenksteine aufgebracht werden können.

Wir bitten, die für die Gemeinde mit relativ geringem Kosten verbundene Maßnahme noch im Zuge der im Sommer anstehenden Baumaßnahmen durchzuführen.

Diese Bestattungsform dürfte für die Angehörigen wesentlich kostengünstiger sein als eine Erdbestattung. Da uns solche Bestattungsmöglichkeiten aus der näheren Umgebung nicht bekannt sind, sollte eine Einschränkung auf Sternenkinder ausschließlich aus der Gemeinde Kaltenengers nicht erfolgen.

Eine Ergänzung der Friedhofsordnung/ der Friedhofsgebührensatzung halten wir für erforderlich.

Wir bitten, die beiden übrigen Ratsfraktionen vor der Durchführung der Maßnahme zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen


Robert Castor
(Fraktionssprecher)